

VEB Lokomotivbau „Karl Marx“ Babelsberg

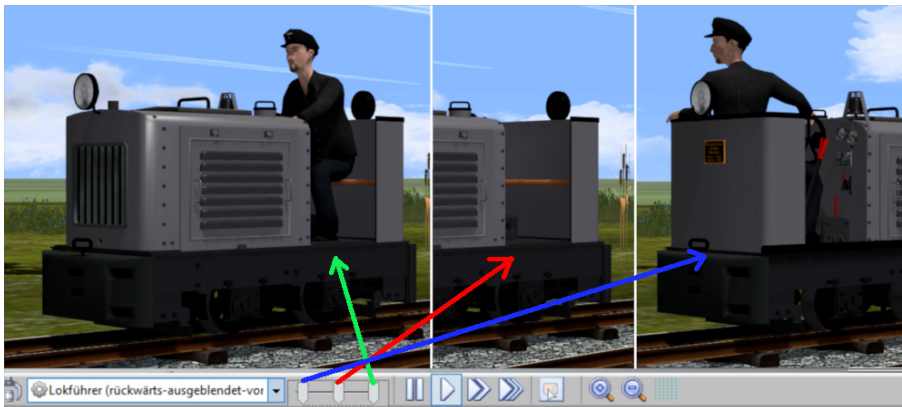
Die LKM Ns1 war für Feldbahnen mit geringem Lastaufkommen und einfachen Gleisverhältnissen oder für den Rangierdienst vorgesehen. Insgesamt wurden etwa 700 Maschinen dieses Typs gebaut.

Ursprünglich waren die Loks mit einem 15 PS starken Motor geplant, wurden dann aber mit einem 10PS Einzylinder-Viertakt-Motor in Serie gefertigt.

Im 1. Gang leistet die kleine Maschine 500 kg Hakenzugkraft, was in der Ebene für 50 Tonnen Anhängelast ausreicht. Im 2. Gang sind es noch 230 kg – das reicht immer noch für 32 Tonnen in der Ebene. Auf einer Steigung 1:25 können (im 1.Gang) 7,5 Tonnen bewältigt werden.

Hauptdaten der Lok:	<u>Dienstgewicht:</u>	2,8 t
	<u>Achsstand:</u>	720 mm
	<u>kleinster befahrbarer Radius:</u>	7500 mm
	<u>Motorleistung:</u>	10 PS
	<u>Drehzahl:</u>	max. 1500 U/min
	<u>Getriebe:</u>	2-Stufen-Kupplungsgetriebe
	<u>Geschwindigkeit:</u>	(4 km/h im 1. Gang) 8 km/h

Modell



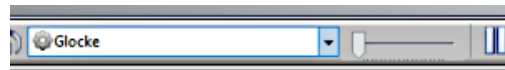
Das EEP-Modell der Ns1 hat einen Lokführer, der bei Bedarf den Führerstand verlassen kann (Skalierung auf Null – Schieberegler in der Mitte (rot)) und in die entsprechende Fahrtrichtung gedreht werden kann. Lokführer vorwärts (Schieberegler rechts (grün)) und Lokführer rückwärts (Schieberegler links (blau)).

Die Beleuchtung wechselt mit der Fahrtrichtung.

Die Beleuchtung hat Bloom- und Flare-Effekt sowie in Fahrtrichtung vorne einen Lichtkegel. Sobald das Modell angekoppelt wird, erlischt die Beleuchtung auf der gekoppelten Seite. Die beiden Instrumente haben ebenfalls eine Beleuchtung.



Bei 6 Loks sind Glocken angebaut (schwarz oder goldfarben, mittig oder rechts). Mit der Schaltfläche Glocke und dem zugehörigen Schieberegler kann man die Glocken zum Klingen bringen.



Wenn man den Schieberegler anklickt und anschließend mit den Pfeiltasten (←↑↓→) bewegt, dann erklingt die Glocke knapp 2

Sekunden pro Tastendruck. Mit auf den Strich des Schiebereglers wird für ca. 4 Sekunden geläutet. Sibt man den Schieberegler von Endposition zu Endposition so erklingt die Glocke für knapp 15 Sekunden.

Der Kühler wird bei fast allen Loks mit einem Gitter abgedeckt (wie im linken Bild). Bei der gelben Lok und der Lok 'schwarz 2' ist ein Lochblech verbaut.

Die Ns1 ohne Führerhaus hat entweder ein kurzes Auspuffrohr auf dem Vorbau oder rechts und links je ein Auspuffrohr, daß schräg nach hinten und unten gerichtet ist (Ausnahmen: Ns1 'grau' hat nur rechts unten ein Auspuffrohr, daß bis hinter den Führerstand reicht, Ns1 'grün 2' hat beidseitig je ein Auspuffrohr, daß nach vorne und dann nach oben geführt wird).

Die Versionen mit Dach haben ein deutlich längeres Auspuffrohr auf dem Vorbau (entweder mittig unmittelbar vor dem Führerhaus mit Halterung oder rechts etwas weiter vorne).





Ns1 blau
Fabriknummer 47039, Baujahr 1953



Ns1 dunkelrot
Fabriknummer 47035, Baujahr 1952



Ns1 gelb
Fabriknummer 247373, Baujahr 1957



Ns1 gelb 2
Fabriknummer 247441, Baujahr 1957



Ns1 grau
Fabriknummer 247210, Baujahr 1955



Ns1 grau 2
Fabriknummer 47050, Baujahr 1955



Ns1 grün
Fabriknummer 247114, Baujahr 1954



Ns1 grün2
Fabriknummer 247154, Baujahr 1954



Ns1 grün 3
Fabriknummer 247137, Baujahr 1954



Ns1 orange
Fabriknummer 47084, Baujahr 1955



Ns1 schwarz
Fabriknummer 47038, Baujahr 1952



Ns1 schwarz 2
Fabriknummer 47018, Baujahr 1952



Ns1D blau
Fabriknummer 247101, Baujahr 1954



Ns1D grau
Fabriknummer 247079, Baujahr 1954



Ns1D grün
Fabriknummer 260190, Baujahr 1960



Ns1D hellgrün
Fabriknummer 247091, Baujahr 1954



Ns1D schwarz
Fabriknummer 47088, Baujahr 1953



Ns1D schwarz 2
Fabriknummer 247194, Baujahr 1955